

Damit es an den Schanzen weitergeht

Spende Festgeld geht an engagierten Verein



Foto: Ilka Ruck

Freudestrahlend nimmt Jens Anders die Spende von Steffen Müller (v.l.) in Empfang.

Ehrenfriedersdorf. Eine schöne Überraschung gab es am Mittwoch für Jens Anders. Der Präsident des Skisportvereines (SSV) Geyer war ins Ehrenfriedersdorfer Zoofachgeschäft Müller eingeladen, um eine Spende für seinen Verein in Empfang zu nehmen. Bei ihrem diesjährigen Sommerfest hatten Monika, Steffen und Ronny Müller mit ihrer Tombola, Speisenverkauf sowie Spenden von Freunden und Bekannten ganze 700 Euro eingenommen. Das Geld soll nun dem SSV zur Beseitigung der Hochwasserschäden zugutekommen. Denn für Steffen Müller steht fest: „Wir suchen jedes Jahr nach sozialen Dingen oder Einrichtungen, bei denen wir helfen können. Das Hochwasser war für den SSV Geyer sehr tragisch. Doch für unsere Spendenaktion hat es super gepasst. Der Verein leistet eine tolle Nachwuchsarbeit und es sind schon so viele Größen des Wintersports wie zum Beispiel Erik Frenzel dabei herausgekommen. Dieses

Engagement muss man einfach unterstützen.“ Die wirkliche Bescherung, die das Hochwasser an den Schanzen in Geyer ange richtet hat, konnten die Vereinsmitglieder erst nach dem Rückgang des Wassers sehen. „Unser Bächlein wurde plötzlich zu einem reißenden Fluss und an der Brücke haben sich Wurzeln und Äste gestaut. Dies alles hat unseren Kunstrasen so zerschlagen, dass wir auf alle Fälle etwas Neues brauchen“, erzählt Jens Anders. In ihrer Not haben die Mitglieder den ramponierten Rasen erst einmal wieder ausgelegt. Doch fest steht, ein neuer Kunstrasen muss her. „Dafür benötigen wir circa 10.000 Euro“, ist sich Jens Anders sicher. Zur Spende betont der Präsident: „Das ist eine wunderbare Geschichte, dass Familie Müller uns mit dem Geld helfen möchte. Wir freuen uns riesig, vor allem, dass es so eine stolze Summe ist. Mit dem Geld werden wir weitere Sanierungs- und Aufräumarbeiten tätigen. Danke schön dafür.“ **ru**